

Hygienekonzept für den Schwimmunterricht

Allgemeine Verhaltensregeln:

- Abstandhalten (mindestens 1,5 m)
- Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- Kein Körperkontakt
- Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund
- Klare Kommunikation der Regeln an Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und sonstiges Personal vorab auf geeignete Weise

Spezifische Verhaltensregeln für den Schwimmunterricht:

- Die Anzahl der gleichzeitig anwesenden Schüler ist auf 28 beschränkt.
- Im Schwimmer- als auch im Nichtschwimmerbereich dürfen sich nicht mehr als 14 Personen aufhalten.
- Abstandsregel (mind. 1,5 m) ist unbedingt einzuhalten. Diese gilt im Eingangsbereich, auf Treppen und Gängen, im Wartebereich vor den Umkleiden, in den Umkleiden, Duschen und im **Schwimmbecken!**
- Bei Betreten des Hallenbades werden die Hände gewaschen oder desinfiziert.
- Im Eingangsbereich, auf dem Weg bis in die Umkleiden und auch in den Umkleiden selbst wird ein **Mund-Nasen-Schutz** getragen. Dies gilt auch für den Rückweg.
- Beim Umziehen in den Sammelumkleiden wird auf Abstand geachtet. Es sind maximal 14 Schüler pro Sammelumkleide erlaubt. Die Gruppe wird gleichermaßen auf beide Umkleiden/Duschen aufgeteilt.
- Beim Duschen vor Betreten der Halle wird nur jede zweite Dusche benutzt. Es halten sich maximal 6 Personen im Duschaum auf. Gründliches Duschen mit Seife nur vor dem Schwimmunterricht, es wird auf zügige Durchführung geachtet.
- Die Benutzung der WC-Anlagen erfolgt nur einzeln.
- Es wird auf jeder Bahn nur in eine Richtung geschwommen. Der Rückweg erfolgt, unter Beachtung des Abstandes auf der Nachbarbahn.
- Kein Austausch von Übungsgeräten und Hilfsmittel zwischen den Schülern. Regelmäßige Desinfektion der Geräte.
- Benutzung der Haartrockner möglich, wenn der Abstand zwischen diesen mindestens 2 Meter beträgt. Zuerst Hände waschen, bzw. Griff desinfizieren.